



BETRIEB & BANKSTEUERUNG | S-Servicepartner

Digitale Auskünfte in Echtzeit

Eine Idee aus dem DSGVO-Projekt Betriebsstrategie wird Realität, der vollautomatisierte Online-Abruf von Registerauszügen beim Kontoeröffnungsprozess.

Finanz Informatik (FI) und S-Servicepartner haben gemeinsam einen ersten Piloten für den Online-Abruf von Registerauszügen entwickelt. Erste Sparkassen waren bereits eingebunden. Sie haben bei der Entwicklung Impulse aus dem Markt eingebracht und in ihren Häusern erste Lösungsansätze getestet.

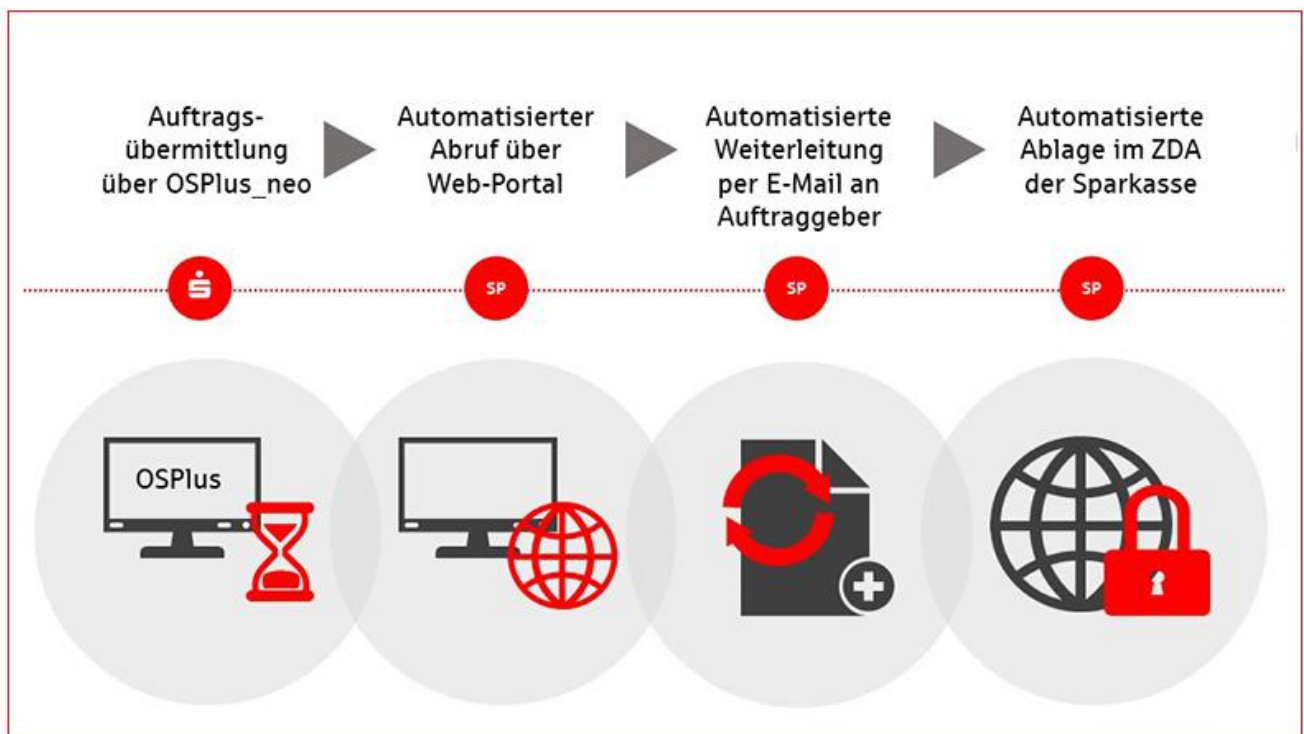
Die Ergebnisse aus der Projektarbeit hat der S-Servicepartner als Basis genommen, in die OSPlus-Welt integriert und zu einem dynamischen Prozess ohne Medienbrüche weiterentwickelt. Der Prozess ist ab so-

fort institutsübergreifend einsetzbar und damit eine Lösung für die gesamte Sparkassen-Finanzgruppe.

Digital von A wie Auftrag bis Z wie ZDA

Der Prozess für den Abruf eines Registerauszugs ist vom Auftrag bis zur Ablage im Zentralen Dokumentenarchiv (ZDA) vollständig digital und automatisiert. Der Vorteil liegt vor allem im Beauftragungsweg. Der Sparkassenmitarbeiter nutzt dafür OSPlus-neo. So läuft der Prozess medienbruchfrei in einem System.

1. Die Sparkasse übermittelt ihren Auftrag zur Anforderung von Registerauszügen über das Dashboard in OSPlus-neo an den S-Servicepartner.
2. Der S-Servicepartner übernimmt den automatisierten Abruf der Auskünfte über die jeweiligen Webportale der Ämter.
3. Der Sparkassenmitarbeiter erhält noch während des Beratungsgesprächs die angeforderten Informationen direkt per E-Mail.
4. Die Dokumente werden automatisiert im Zentralen Dokumentenarchiv der Sparkasse abgelegt.



© S-Servicepartner

Der standardisierte Ablauf des neuen Prozesses in schematischer Darstellung.

Die neue Automatisierungslösung beschleunigt und vereinfacht den gesamten Prozess. Sparkassenberater können schnell auf Anforderungen von Kunden reagieren und den Fall unkompliziert, kundenorientiert und bei einem einzigen Termin abschließen. So sieht die Marktfolge der Zukunft aus.

Landessparkasse zu Oldenburg zeigt sich überzeugt

Der S-Servicepartner setzt die neue Lösung für die Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) bereits seit dem Frühjahr 2020 erfolgreich ein. Der Praxistest ist damit bestanden. Die LzO profitiere in mehrfacher Hinsicht von der Automatisierung der Prozesse, sagt LzO-Vorstandsmitglied Jürgen Rauber.

„Wir können die Anliegen unserer Kunden schnell und fallabschließend bearbeiten, sparen Zeit und erfüllen den Standard unserer Organisation. Denn die Lösung ist BdZ-, PPS- und FI-konform. Das hat uns überzeugt“, erklärt Rauber.



© LzO

Jürgen Rauber, Vorstandsmitglied der Landessparkasse zu Oldenburg: „Wir können die Anliegen unserer Kunden schnell und fallabschließend bearbeiten, sparen Zeit und erfüllen den Standard unserer Organisation.“

Weitere Features in Prüfung

Der Online-Abruf eines Handelsregisterauszugs beim Kontoeröffnungsprozess ist eine erste Ausbaustufe. Wegen der positiven Resonanz aus dem Praxiseinsatz prüft der S-Servicepartner momentan die Umsetzung weiterer Features.

Dazu gehören die Anforderungen weiterer Unterlagen und die automatisierte Verarbeitung von Registerbekanntmachungen bei den Registergerichten. Vorteil dieser Weiterentwicklung wäre, dass Sparkassen jederzeit über Entwicklungen bei ihren Kunden informiert sind und der Datenbestand stets aktuell gehalten werden kann.

Auch die Einhaltung aufsichtsrechtlicher Vorgaben könnte so unterstützt werden. Die Sparkassen bekämen zusätzliche Impulse für den Vertrieb.

Transformation der Marktfolge geht weiter

Mit der neuen Lösung hat der S-Servicepartner einen wichtigen Schritt in Richtung digitale Transformation der Marktfolge getan.

Nach diesem Muster arbeitet das Verbundunternehmen an weiteren

Themen wie Bankauskünften, Schufa-Nachmeldungen und Adressauskünften.

„Unser Ziel ist es, dass künftig alle Themen rund um Auskünfte digital und automatisiert über dieselbe Oberfläche laufen“, sagt Frerich-Weers Bremer, Leiter Automation und Industrialisierung beim S-Servicepartner. Davon profitierten die Mitarbeiter im Markt und in der Marktfolge: „Denn der Prozess ist einfach, schnell und dynamisch und ermöglicht eine medienbruchfreie Zusammenarbeit“, so Bremer.



© S-Servicepartner

Frerich-Weers Bremer, Leiter Automation und Industrialisierung, S-Servicepartner: „Unser Ziel ist es, dass künftig alle Themen rund um Auskünfte digital und automatisiert über dieselbe Oberfläche laufen.“

Jagoda Richter, S-Servicepartner – 21. August 2020